



**Protokoll über die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 2. November 2025,
10.30 Uhr in der Kirche Vnelz**

Vorsitz: Rolf Schneider

Protokoll: Carina Bleif

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger der Region Erlach vom 3. Oktober 2025 (Nr. 40) publiziert.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2025
2. Krediterteilung von Fr. 50'000 - Sanierung Nasszellen Pfarrhaus
3. Beschluss Fusionsabklärungen
 - a) Ermächtigung zum Führen von Fusionsverhandlungen
 - b) Genehmigung eines Verpflichtungskredites Fusionsabklärungen 2026/27
 - c) Kompetenz zum Abschluss eines Fusionsabklärungsvertrages
4. Beratung und Genehmigung des Budgets 2026 bei unveränderter Steueranlage von 0,1840
5. Abrechnung Kirchturmtechnik und Beleuchtung Kirche
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Stimmrecht: Das Stimmrecht wird von niemand bestritten.

Stimmenzähler: Die Versammlung wählt einstimmig Marianne Kläy.

Anwesend: 23 Personen stimmberechtigt.

Traktanden: Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

Der Präsident Rolf Schneider begrüßt die Anwesenden herzlich.

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Der Kirchgemeinderat schlägt das Protokoll vom 11. Juni 2025 zur Genehmigung vor. Die Versammlung genehmigt es einstimmig.

2. Krediterteilung von Fr. 50'000 - Sanierung Nasszellen Pfarrhaus

Peter Laborenz erläutert der Versammlung die Notwendigkeit für die Sanierung der Nasszellen im Pfarrhaus. Diese umfasst im Gäste-WC und im Badezimmer die Erneuerung der Sanitären Anlagen, Leitungen und Fliessen. Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Pfarrer Donald Hasler und vor dem Einzug einer neuen Mieterschaft könnten die Arbeiten durchgeführt werden.

Der KGR hat sich an seiner Sitzung vom 21. August 2025 mit dem Geschäft auseinandergesetzt und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Krediterteilung von Fr. 50'000.00 für die Sanierung der Nasszellen im Pfarrhaus.

Die Versammlung genehmigt den Kredit einstimmig.

3. Beschluss Fusionsabklärungen

- a) Ermächtigung zum Führen von Fusionsverhandlungen**
- b) Genehmigung eines Verpflichtungskredites Fusionsabklärungen 2026/27**
- c) Kompetenz zum Abschluss eines Fusionsabklärungsvertrages**

Rolf Schneider erklärt die Ausgangslage und die Absicht der Fusionsabklärung:

Die 3 Kirchgemeinden Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals und Vinelz-Lüscherz arbeiten seit einiger Zeit in verschiedenen Bereichen erfolgreich zusammen. Insbesondere der gemeinsame KUW und die Koordination der Gottesdienste haben sich bewährt.

Mit den Pfarrstellenkürzungen per 1.1.2028 einerseits und den sinkenden Mitgliederzahlen und Steuereinnahmen werden die verfügbaren Ressourcen knapper und die Aufrechterhaltung der Angebote ist in Frage gestellt.

Die Räte der 3 Kirchgemeinden stellen sich daher die Frage, ob mit einer Fusion dieser Trend mit den Synergien einer Fusion aufgehalten werden kann. Sie schlagen deshalb vor, eine Fusion detailliert abzuklären. Es ist vorgesehen, im 2026 die Grundlagen zu erarbeiten, im 2027 die Entscheide zu fällen und, falls die Abklärungen positiv verlaufen und die Kirchgemeindeversammlungen zustimmen, die neue Organisation auf den 1.1.2028 zu starten.

Beschluss Fusionsabklärungen

Um diese Abklärungen zu machen, beantragen die Räte:

- a) Ermächtigung zum Führen von Fusionsverhandlungen**
- b) Genehmigung eines Verpflichtungskredites Fusionsabklärungen 2026/27**

Die geschätzten Kosten betragen brutto 66'000.- (zu bewilligen)

Der Kanton leistet einen Beitrag von 33'000.-

Die Restkosten pro Kirchgemeinde betragen je 11'000.-

Der Anteil dieser Restkosten für 2026 ist im Budget eingestellt.

- c) Kompetenz zum Abschluss eines Fusionsabklärungsvertrages**

Die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen der beteiligten Kirchgemeinden im Prozess sollen im Rahmen des bewilligten Verpflichtungskredites in einem Vertrag geregelt werden, welcher durch die Räte rechtskräftig unterzeichnet wird.

Jürg Rauber zollt seinen Respekt allen Vorüberlegungen und Erläuterungen. Er entgegnet seine Bedenken zu diesem Schritt: Der persönliche Bezug zur Pfarrperson könnte dadurch in der Kirchgemeinde verloren gehen und er befürchtet, dass aufgrund des Zusammenschlusses weitere Pfarrstellenprozentkürzungen folgen könnten, er sieht die Tendenzen einer Fusion eher negativ. Eine weitere Stimme aus der Versammlung gibt zu bedenken, dass ehrenamtliche Mitarbeiter wegfallen und durch Professionelle ersetzt werden müssen. Auf die Frage, ob die Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen auch in den Prozess miteingebunden werde, antwortet der Präsident, dass sich die Zusammenarbeit der drei genannten Kirchgemeinden beim KUW, durch den gemeinsamen Oberstufenbesuch der Schüler optimal gestalten lässt, was bei Siselen-Finsterhennen nicht gewährleistet sei.

Rolf Schneider geht auf die Argumente ein und stellt die Frage, ob wir den Weg weiter gehen sollen. Aufgrund der Resultate, welche in einem Grundlagenbericht zusammengefasst werden und welcher zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt wird, entscheiden die 3 Kirchgemeinden voraussichtlich 2027 über die Fortsetzung des Prozesses. Der beantragte Beschluss ist somit noch kein Fusionsentscheid. An seiner Sitzung vom 17. September 2025 hat sich der Kirchgemeinderat mit dem Geschäft befasst und empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags Fusionsabklärungen.

Die Versammlung stimmt mit 21 Ja und 2 Neinstimmen dem Antrag zu Fusionsabklärungen a), b) und c) zu. Der Präsident dankt für das Vertrauen.

4. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2026 bei unveränderter Steuerlage von 0.1840

Der Präsident stellt das Budget 2026 den Anwesenden vor und erläutert den Vorbericht.

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Kirchgemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	302'975.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	294'880.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 8'095.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	17'020.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	17'020.00
Operatives Ergebnis	CHF	8'925.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	8'925.00

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. September 2025 Kenntnis vom Budget 2026 genommen. Er empfiehlt der Versammlung das Budget zu genehmigen.

In seiner Kompetenz genehmigte er ebenfalls den Finanzplan 2027-2029.

Der Präsident trägt die Anträge des Kirchgemeinderates vor:

- Genehmigung der unveränderten Steuerlage für die Kirchensteuer im Jahr 2026 mit 0.1840
- Genehmigung des Budgets 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'925.00

Die Versammlung stimmt den Anträgen einstimmig zu.

5. Abrechnung Kirchturmtechnik und Beleuchtung Kirche

Peter Laborenz stellt den Anwesenden die Abrechnung Kirchturmtechnik vor. Er erläutert welche Anteile die weltliche Gemeinde und die kirchliche Gemeinde übernommen haben. Für die

Erneuerung des Glockengeläuts und der Automation:

Budgetiert: 28'000.00 CHF

Abrechnung:
7'181.00 CHF Automation – Fa. Muff
16'567.20 CHF Glockengeläut – Fa. Muff
4'186.70 CHF Elektrikerarbeiten – Fa. Schöni
Total: 27'935.70 CHF

Für die Revision Kirchturmuhr:

Budgetiert: 30'000.00 CHF (Gemeinde Vinelz)
Abrechnung: 19'565.65 CHF Revision Kirchturmuhr – Fa. Muff
8'576.70 CHF Elektrikerarbeiten – Fa. Schöni
Total: 28'142.35 CHF

Für die Erneuerung Beleuchtung Kirche

Budgetiert: 20'000.00 CHF
Abrechnung: 15'332.10 CHF Elektrikerarbeiten – Fa. Schöni
3'896.95 CHF Gerüstarbeiten – Fa. Gatti
Total: 19'225.05 CHF

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den aufgeführten Abrechnungen.

6. Wahlen

Daniel Bruggisser wird den Kirchgemeinderat per 31.12.2025 aus privaten und beruflichen Gründen verlassen. Bis dato wurde noch keine geeignete Nachfolge gefunden. Interessierte dürfen sich gerne beim Kirchgemeinderat melden.

7. Verschiedenes

Rolf Schneider erklärt der Versammlung, dass Jacqueline Krähenbühl, Sigristin der Kirche und Astrid Gutmann, zuständige Sigristin für den Spycher per Ende Jahr gekündigt haben. Es konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Für die Pfarrstelle ab Juli 2026 steht eine geeignete Bewerberin zur Verfügung, über die der Rat an seiner nächsten Sitzung entscheiden wird.

Im Rahmen der Versammlung dankt Rolf unserer Sigristin Jacqueline Krähenbühl für ihren mehr als 20-jährigen treuen Dienst in der Kirchgemeinde. Als «Perle» hat sie mit ihrer Persönlichkeit und Kreativität die Kirchgemeinde bereichert. Mit einem herzlichen Dankeschön übergibt er im Namen vom Kirchgemeinderat ein Abschiedsgeschenk.

Weiter dankt er dem Rat für die gute Zusammenarbeit und betont die Herausforderungen in den nächsten Jahren. Er schaut dankbar auf die personellen Entscheide, die getroffen werden konnten und gibt einen Ausblick auf die gebührende Verabschiedung von Donald Hasler im kommenden Jahr.

Er bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Ende der Versammlung: 11.55 Uhr

Der Präsident

Die Protokollführerin

Rolf Schneider

Carina Bleif